

EKATERINA SHAPIRO-OBERMAIR **SALON SYSTÉMIQUE**

Ausstellungseröffnung: Do, 20. Mai 2010

Zur Eröffnung spricht: Katalin Timár, Kuratorin und Theoretikerin

Ausstellungsdauer: 21. Mai bis 17. Juni 2010

STARTGALERIE im MUSA Museum auf Abruf

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus), www.musa.at

Der Schwerpunkt von Ekaterina Shapiro-Obermairs künstlerischer Auseinandersetzung liegt im Versuch, das Tätigkeitsfeld der Künstlerin hin zu Kuration, Ausstellungsdesign, Architektur, Ethnografie und Kulturologie zu erweitern. Positionen der Künstlerin, der Sammlerin und der Kuratorin werden in eine Beziehung zueinander gestellt. Für die meisten ihrer Arbeiten ist der Bezug zu verschiedenen Aspekten der russischen Kunst und Kultur ausschlaggebend.

Ekaterina Shapiro-Obermairs Intension in SALON SYSTÉMIQUE ist an die Herstellung räumlich-gegenständlicher Konstellationen gebunden, die aus verschiedenen eigenproduzierten wie vorgefundenen Elementen gebildet werden. Ihre Muster, Objekte, Collagen, Alltagsgegenstände und Möbelversatzstücke betonen durch ihre handwerkliche Faktur und ihren Gebrauchsspuren ihre Dinglichkeit und ihre Gegenwart. Die Objekte tragen - seien sie gemacht oder gefunden - einen historischen Bezugsrahmen in sich, der über das Zitat hinaus verweist. Sie sind nicht wörtlich sie selbst noch jemand anderer, sondern Erinnerungen an Formen, Reduktion und Materialität.

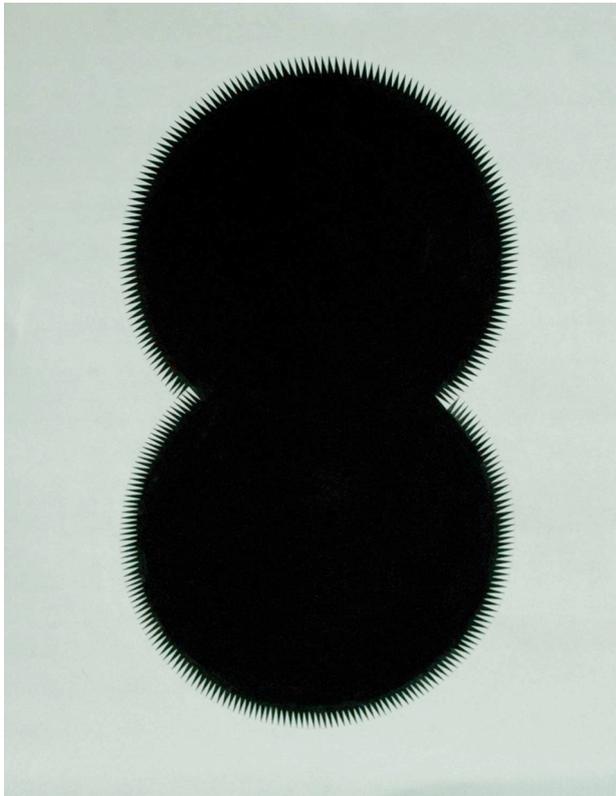
Kurzbiographie

EKATERINA SHAPIRO-OBERMAIR geboren 1980 in Moskau / lebt und arbeitet in Wien / 1999-2009 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Universität für angewandte Kunst Wien, Universität der Künste Berlin und Akademie der bildenden Künste

Nürnberg. Ausstellungen und Projekte (Auswahl): 2010 Visual Mini Bar, glazprom live, im Rahmen der Ausstellung von Kathi Hofer „Polygrades“, Ve.Sch, Wien/ 2009 Ausstellung6, Galerie Bäckerstraße4, Wien /Villa Sovietica, MEG - Musée d'ethnographie de Genève, Genf / Sowjetische Alltagsgegenstände, Corpus Delicti, Diplomausstellung an der Akademie der bildenden Künste, Wien / Never Odd or Evil, Fenster C, Wien / 2008 Neo-SI?, Galerie Tristesse deluxe, Berlin / Mentale Rotationen, SWINGR, Wien / 2007 OPERATION MORS, V. Grafikbiennale Novosibirsk / Minenfeld der russischen Avantgarde, performativer Vortrag im Café Anzengruber, Wien /2006 4:33 Generation Generali, Aktion während der Ausstellung „... und so hat Konzept noch nie Pferd bedeutet“ mit Tamas St. Auby und Wolfgang Obermair, Generali Foundation, Wien. Publikationen: Das große Moskau, das es niemals gab, Schlebruegge Editor, 2008

Kontakt

<http://ekaterina-shapiro.glazprom.org>



O.T., 2010 62,5 x 49 cm, Gouache auf Papier

Alle Infos und Fotos in Druckqualität auch unter www.musa.at / Presse

Startgalerie im MUSA

Die **Startgalerie** der Stadt Wien fungiert seit 1987 als Förder-Galerie für junge KünstlerInnen, z. B. AbsolventInnen der Kunstuniversitäten. Nach der Empfehlung einer ExpertInnenjury, die das Programm der Startgalerie festlegt, wird die Möglichkeit gegeben, in Form einer Personalausstellung an die Öffentlichkeit zu treten. Die Tätigkeit der Startgalerie trägt dazu bei, dass junge Kunstschaaffende in Wien wahrgenommen werden und für ihre künstlerische Laufbahn wichtige Ausstellungserfahrungen sammeln können. Zusätzlich übernimmt die Startgalerie durch Versand von Informationsblättern die Bewerbung der KünstlerInnen.

MUSA Museum auf Abruf

MUSA Museum auf Abruf ist der Name für die Sammlung zeitgenössischer Kunst der Kulturabteilung der Stadt Wien. Diese Institution umfasst den Präsentationsbereich für Themenausstellungen aus der Sammlung, die Startgalerie für junge Wiener Kunstschaaffende am Beginn ihrer Karriere und die Artothek, die grafische Arbeiten an Privatpersonen verleiht.

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus)

Tel.: +43 1 4000-8400 | Fax: +43 1 4000-99-8400 | E-Mail: musa@musa.at | www.musa.at

Öffnungszeiten

DI, MI, FR, 11.00 – 18.00 Uhr | DO, 11.00 – 20.00 Uhr | SA, 11.00 – 16.00 Uhr

SO, MO und Feiertage geschlossen, **Barrierefreier Zugang | Eintritt frei**

Kontakt

Startgalerie: Mag. Alena Bilek, Mag. Michaela Nagl, +43 (0)1 4000-8400, artothek@musa.at